

Abonnement

für Halle vierteljährlich 2 M., durch die Post bezogen 2 M. 50 Pf.; monatlich 1 M. 67 Pf., 1 monatlich 84 Pf. excl. Postgeb.

Befellungen werden von allen Reichspostanstalten angenommen.

Für die Redaktion verantwortlich: Otto Henkel in Halle.

Saale-Zeitung. (Der Bote für das Saalthal.)

Äunfzehnter Jahrgang.

Inserate

werden bei Belegung des Raumes mit 20 Pf. für Halle mit 15 Pf. berechnet und in der Expedition, von wofern Annahmestellen und allen Annoncen-Expeditionen angenommen.

Reclamen im redactionellen Theile pro Zeile 40 Pf.

Expedition:

Saale a. d. S., Neue Promenade 1.

Nr. 70.

Halle a. d. Saale, Donnerstag den 24. März

1881.

Abonnements-Anzeige.

Mit dem 1. April beginnt ein neues Abonnement auf die „Saale-Zeitung.“

Wir bitten unsere auswärtigen Leser, dasselbe rechtzeitig (bis zum 23. März) zu erneuern, damit der Beginn des neuen Quartals der Zustellung der Zeitung nicht unterbrochen werde.

Redaction und Expedition der Saale-Zeitung.

Politische Uebersicht.

Der russische Telegraph widerpricht den neuerdings verbreiteten Gerüchten vom Rücktritt des Grafen Melloff. — Wie es heißt, ist Graf Paul Schadowitz zum Commandanten des Garderegiments ernannt worden.

Peter Swonow alias Andrei Schlabow, eine sehr sympathische Erscheinung mit schwarzem Bart...

billig, er sollte nur 35 Rubel, weil von der nützlichsten Partei eine Menge solcher Revolver beschaffen worden sei. Am Einzelverkauf sollte eine solche Waffe mindestens 45 Rubel...

Das österreichische Abgeordnetenhaus hat den Gesetzentwurf betreffend die Fortsetzung der Steuern mit einem Amendement des Fürsten Gortchakoff angenommen...

Endlich gewährt die Transvaalangelegenheit einen Lichtblick. Im englischen Unterhause erklärte Gladstone am 22. Abends, daß die Boeren die angebotenen Friedensbedingungen...

eine königliche Commission vereinbart werden, die Unabhängigkeit zuzugestehen werden; die Regierung der Boeren tritt, sobald die königliche Commission ihre Arbeiten beendet hat...

Statt des durch das Budget und die Nachtragcredite vorausgesetzten Deficits von 1646,597 Frs. ergriff die letzte jährliche Staatserhebung der Schweiz bei 42,511,843 Frs. Einnahmen und 41,038,227 Frs. Ausgaben einen Ueberschuß...

Die serbische Stuslawina hat die Eisenbahnconvention mit 98 gegen 48 Stimmen angenommen...

Die Urheber des am 14. Dec. v. J. an dem rumänischen Premierminister Bratianu verübten Mordes, Petaru und Genciu sind am 21. d. verurtheilt worden.

Die Verhandlungen in Konstantinopel über die griechische Grenzfrage waren am 20. soweit geendet, daß die türkischen Delegirten, welchem auch der Minister im Ministerium des Auswärtigen, Artin-Daban, beigestiegen worden ist...

Im Cabinet von Portugal scheint eine Ministerliste sich vorzubereiten. Am 22. wurde in der Baurkammer zu Lissabon ein gegen das Ministerium gerichtetes Adelsvotum mit 50 gegen 49 Stimmen abgelehnt...

Die schwarze Robe.

Von Willie Collins. Einzig autorisirte Ausgabe. Aus dem Englischen übersezt von J. v. Voeltcher. (Fortsetzung.)

„Hat sie keinen Auftrag hinterlassen?“ „Nein, Mylady, sie schien sehr eilig.“ Lady Voring schloß jedoch, daß Stella überreiter Weise die Angelegenheit der Familie des Generals in die Hand genommen habe.

12. Capitel. Die Familie des Generals. Dagegen Lady Voring sich nicht darin ausgezeichnet, richtige Schlüsse zu ziehen, so hatte sie diesmal ausnahmsweise das Rechte getroffen.

„Was wollen Sie?“ fragte die nur halb sichtbare Herrin der londoner Höfen des Landes. „Wein hier Madame Marillac?“ fragte Stella.

zusammen und stieg, zum ersten Male in ihrem Leben, eine schmutzige Treppe hinauf. Gemeine Stimmen, schamlose Reden, rothes Gesicht hinter den geschlossenen Thüren des ersten Stockwerkes trafen sie zur Eile an, nach den oben gelegenen Zimmern zu kommen.

„Das elend angeputzte Zimmer war fast ängstlich sauber gehalten. Ueber dem Schreibtisch war ein billiges, kleines Bild der Jungfrau Maria angebracht und mit einem Kranz verzierter, künstlicher Blumen umgeben.“

„Stella besitze ich, sie zu verdingen.“ „Ich habe in der That nichts mit Ihrer Arbeit zu schaffen,“ sagte sie auf französisch, um sich ihnen leichter verständlich zu machen.





# = Neuheiten =

in Regenmänteln, Frühjahrs-Paletots und Umhängen in Sammet, Seide und Wolle  
empfehlen zu billigen, doch ganz festen Preisen **Gebr. Schultz.**

**Tinte. Tinte.**

Nur von E. Beyer, Chemnitz, alle gangbaren Nummern unter Fortschreibpreis bei  
**G. E. Krause, Leipzigerstraße 31.**

**Tinte. Tinte.**

➔ **Dettenborn's Möbelfabrik und Lager befindet sich jetzt 3. alter Markt 3.** ➔  
**Strohsäcke, Säcke u. Planen billigt bei Albin Barth,** Neue Bismarckstr. 6, neben d. Kaiser-Wilhelms-Halle u. große Braubaugasse 16, am großen Berlin.

Da wir unser Geschäft gegen Ende April ex. unbedingt aufgeben, empfehlen wir nochmals

**Kleiderstoffe und Besätze, schwarze und colorierte Seidenwaaren, Frühjahrs-Umhänge, Chales etc. etc., — auch Reste aller Art — überhaupt die noch vorhandenen Waarenbestände zu irgend annehmbaren Preisen.**

## J. Simon's Söhne,

Brüderstraße 18/20.

**Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden. Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.**

Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß wir Herrn **Herrn G. B. Strave in Halle a/S., Bernburgerstr. 6,** die **Haupt-Agentur Halle a/S.** obiger Gesellschaften übertragen haben und bitten wir, sich in allen genante Ansuchen betreffende Angelegenheiten an diesen Herrn gefälligst wenden zu wollen, welcher zu jeder wünschbaren Auskunft und Aufnahme von Versicherungs-Anträgen bereit ist.  
Magdeburg, den 1. März 1881.  
**Die General-Agentur. Wilh. Herdt.**

**Strohüte**  
zum waschen, färben und modernisiren nimmt an und besorgt prompt und billig  
**Anna Schröter geb. Rohkohl gr. Klausstrasse 40.**

**Drahtkiste u. Draht, Geschmiedete Nägel**  
empfiehlt sehr billig  
**E. E. Achilles, gr. Steinstr. 12.**

Schulbücherausverkauf!! Schulberg 17/18

Soeben erschienen:  
**Erinnerungen**  
zu  
**Erinnerungen.**  
Von **Ferd. Graf Beust.**  
Preis 1 1/2 Mk.  
**Im Tr. Wöllers Verlag, Leipzig, Turnerstrasse 1.**

**Zwangs-Versteigerung.**  
Donnerstag den 24. März ex. Vormittags 11 Uhr werde ich im Gasthof zur neuen Sonne hier  
1 Dreschle, 1 Pflugscharen, 1 vier, Köhlenwagen, 1 vier, Interwagen, 1 vier, Lastwagen, 1 zwei, Viererwagen, 1 Schiefelmaschine, 1 Korb- und 1 Eckschiffen  
öffentlich gegen Baarzahlung versteigern.  
Möbelen a/S., den 18. März 1881.  
**Brömme, Gerichtsvollzieher.**

**Specialität seit 1864.**  


**Breitsäemaschinen Mk. 190. Drillmaschinen**  
mit Veffeln und Schöpfträdern in verschiedensten Ausführungen und Breiten für schwere und leichte Böden, auch für compactes Terrain.  
**Schäl- und Saatpflüge,**  
Neue vorzügliche Construction, bewährt nach vielen vorliegenden Zeugnissen, werden auf Probe gegeben.

**Zum Schulanfang.**

ff. Ledertuch-Schultaschen für Mädchen nur 1 Mt. Grosse Schultornister für Knaben 1 Mt. 75 Pf. Pennale und Schiefertafeln zu Spottpreisen.  
Alle Sorten Schiefertafeln gut und billig.  
**G. E. Krause, Leipzigerstr. 31.**

**Das Möbel-, Spiegel- u. Polsterwaarenmagazin**  
von **J. Hoffmann,** ff. Klausstr. Nr. 14, ff. Klausstr. Nr. 14,  
hält sich bei Bedarf unter Aufsicherung strengster Punctualität bestens empfohlen.  
Bestellungen werden in kürzester Zeit prompt und billig angefertigt.

**Ida Böttger, Markt 18.**  
**Für Confirmanden**  
empfiehlt:  
Weisse Kleiderstoffe, Oberhemden, Flanell-Röcke, Vorhemden, Stoff-Röcke, Kragen, Corsets, Garnituren, Manschetten, Gestickte Taschentücher, Shlipse.

**Das echte Thüring. Weizenlagerbier**  
aus der **Brauerei F. Lohrenz, Weissenfels**  
halte ich stets auf Lager und gebe dasselbe im Original-Faß und Flaschen zu Brauereipreisen ab.  
**C. G. Canitz, Inhaber: A. Scheibe 31. Große Steinstraße 31 in Halle a/S.**

**Nirgends**  
faßt man **Confirmanden-Anzüge, 180, 180, Ueberzieher und Knaben-Anzüge** in allen Größen so billig wie bei **E. Bauchwitz, Leipzigerstraße 6, vis-a-vis dem goldenen Löwen.**

**Reichs-Patent**  
Zum gleichmässigen Aussäen künstlicher Düngemittel jeder Art, trocken oder feucht, empfehlen wir unsere **Düngerstromaschine Patent Carl Lins**  
als die vollkommenste aller in- und ausländischen. Die Maschine (in Sparbreiten v. 2-3,77 Mt. vorzüglich) beseitigt alle an seither bekannten Düngestromen beklagten Uebelstände, säet ebenso gut 25 wie 300 Ko. pro Morgen, reinigt sich wo nöthig continuirlich selbst, arbeitet bei nur einiger Aufmerksamkeit weder Störungen noch Brüche und ist auf die längste Dauer und Brauchbarkeit berechnet. Preis, Beschreibung, Zeichnung, höchst re p etable Empfehlung umgehend.  
Frühzeitige Bestellungen erwünscht.  
**M. & L. Lins, Fabrik landwirthsch. Maschinen, allein berechtigt zum Bau der Düngerstromaschine, Patent Carl Lins.**

**C. Maseberg, gr. Ulrichsstr. 9.**  
Den Empfang der Neuheiten in:  
**Tapeten und Rouleaux**  
zeige hiermit an und empfehle solche zu billigen Preisen.  
Mein Magazin selbstgefertigter **Sophas, Lehnstühle, Bettstellen und Matratzen**  
in großer Auswahl bringe hiermit in Erinnerung.  
Zum Aufpolstern von Möbeln, Legeziern der Zimmer, sowie Einrichten von Gardinen und Zugrouleaux empfehle ich  
**C. Maseberg, Tapezier und Decorateur, große Ulrichsstraße 9.**

**Dampfplüge**  
für Locomobiltrieb 5000-8000 Mk mit erweiterter Stundeneleistung von gut einem Morgen heftigen 2 Morgen tieferen Geraden von Groß-Blaut, Briouat, Nebau, Benningen, Halle, Bitt, Ueberburg, Wöllfen, Saderpore, Rudin, Wolmischleben, Bfota, Bahrenholz, Müllenbed u. c.  
**Handreihensäemaschinen**  
Mk 16,50 Gasse mit Veffelung, bewährt in laubenden von Exemplaren für die verschiedensten Gartenamerici: Kiefern, Mohrrüben, Gurken u. c.  
**Viehwaagen** mit Gallerie und Antriebsklappen, geacht für 20 und 25 Ctr. Mk 115, 130, 145, 155.  
**Trieurs** Mk 60, 95, 115, 135, 150, 180.  
**Häckselmaschinen** Mk 55 bis 220  
**Schrot- u. Haferquetsch-Maschinen**  
liefert sofort gut und preiswerth

**Grube Delbrück bei Dieskau**  
verkauft von heute bis auf Weiteres:  
**Briquettes** zum Heizen von 50 Pf. pro Centner, Händler und Abnehmer größerer Posten erhalten nach Vereinbarung Preisermäßigung.  
Halle a/S., den 17. März 1881.  
**Die Grubenverwaltung, Contor: Königstraße 26.**

**Berlinische Feuer-Versicherungs-Anstalt.**  
Gegründet 1812.  
Hiermit zeige ich ergebenst an, daß dem **Kaufmann Herrn Otto Lange** hier eine **Haupt-Agentur** der Berlinischen Feuer-Versicherungs-Anstalt übertragen worden ist.  
Halle a/S., im März 1881. **Emil Erbs, General-Agent.**  
Bezugnehmend auf vorstehende Bekanntmachung halte ich mich zur Vermittlung von Versicherungen bestens empfohlen.  
Halle a/S., im März 1881.  
**Otto Lange, Domgasse Nr. 1, Haupt-Agent der Berlinischen Feuer-Versicherungs-Anstalt.**

**Alw. Taatz, Halle.**  
**Fauler Pumpen** mit und ohne Sprühvorrichtung  
**Klaviere stimmt** Klausstr. 16 (Wohlfahrtsmagazin).  
**Handwerker-Meister-Verein**  
Freitag den 25. März Abends 8 Uhr im „Kühlen Brunnen“.  
1. Ueber die Moore und die Moorcolonien in Norddeutschland. Vortrag von Herrn Privatdocent Dr. **Credner.**  
2. Das Stiftungsgeld für die Vorrichtung. Um zahlreichen Besuch erjucht freundlichst  
**Der Vorstand.**  
**Thalia.** Hotel Rheinscher Hof, Heute Donnerstag  
Vereinsabend mit Damen.  
Am 27. d. Mts. Abends 7 Uhr findet im Saale des Leipzigerischen Gasthofes  
**Concert u. Theater**  
zum Besten der Kasse der hiesigen freiwilligen Turnerfeuerwehr statt, wozu nur hierdurch die Bewohner Landsbergs und der Umgegend ganz ergebenst eingeladen werden.  
Entre 30 A., der Wohlthätigkeit sind keine Schwaben gefest.  
Landsberg, den 16. März 1881.  
**Das Commando.**  
Für den Inhabertheil verantwortlich **B. König in Halle.**  
Mit Beilage.